

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Werkstofftechnik ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Ausschreibungskennziffer 248/2024



im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (40 Std./Woche; Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 3 Jahre (Verlängerung wird angestrebt)

Das Aufgabengebiet umfasst die wissenschaftliche Bearbeitung eines Drittmittelprojektes im **Bereich der angewandten Elektrochemie (Korrosion)** mit dem Schwerpunkt: Messplatzentwicklung/-aufbau zur Kopplung von elektrochemischer Korrosion / akustischer Emission / optischer in situ Überwachung. Mit dem Messplatz soll über die drei Prüfverfahren simultan das interkristalline Korrosionsverhalten eines hochlegierten Stahles charakterisiert und bewertet werden.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung einer natur-/ingenieurwissenschaftlichen Themenstellung
- selbstständiger Aufbau und Betreuung des Versuchsstandes
- eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Experimenten sowie Anleitung von technischen Mitarbeitern und Studenten
- Erstellung von Berichten und Publikationen
- Präsentation relevanter Teilergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den pers. Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss auf dem Gebiet der Experimentellen Physik, Angewandte Naturwissenschaften, Chemie
- Grundkenntnisse im Bereich Korrosion und Schallemissionsanalyse wären vorteilhaft, sind jedoch keine Voraussetzung
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. L. Krüger (Tel.: 03731/39-4012, E-Mail: krueger@ww.tu-freiberg.de) und Herr Dr. Marcel Mandel (Tel. 03731/39-3176, E-Mail: mandel@iwt.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit einem Anschreiben/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien aller relevanten Zeugnisse unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (248/2024)** bis zum **19.01.2024** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://tu-freiberg.de/stellenangebote>